



GESELLSCHAFT ZUR ERHALTUNG HISTORISCHER GÄRTEN
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

30.5.23

Informationsbrief Nr. 1/2023

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren!

Das Journal "Blätterrauschen" bringt mich - trotz herrlichstem Frühlingswetter - an den Schreibtisch und erinnert mich, Ihnen einen Brief zu schreiben. Ich hoffe, Sie haben den Mai mit Sonne und Blütenpracht, gelben Rapsfeldern und satten Getreidefeldern genossen und das Pfingstfest in in bester Stimmung erlebt.

Das Thema des Heftes "Botanische Kunst" passt wunderbar in unser Jahresprogramm. Vor einer Woche besuchten wir das "Woods Art Institute" in Wentorf bei Hamburg und ließen uns vom Ehepaar Reinking in die Welt moderner Kunst im historischen Park entführen. Kunst - Garten - Natur, dieser Dreiklang wird von den Gründern und Betreibern dieser besonderen privaten Stiftung gelebt. Möge dem Institute eine gute Zukunft blühen! Anschließend besuchten wir Schloss und Park Ahrensburg mit interessanten Führungen der Geschäftsführerin Frau Dr. Ceynowa und ihrer Mitarbeiterin Frau Johannsen sowie von unserem Vorstandsmitglied Frau Dr. Margita Meyer durch den umgebenden Park. Ein großer Dank an alle, die uns diesen schönen Exkursionstag ermöglicht haben. Die nächste Fahrt geht am 20. Juli nach Schleswig, wo wir eine Führung von Frau Dr. Asmussen-Stratmann durch den Gottorfer Park mit Globushaus bekommen. Die Einladung erhalten Sie in kurze per E-Mail.

Die große Exkursion zu englischen Parks vom 11. bis 15. September nimmt konkrete Formen an. Es war nicht ganz leicht, ein interessantes Programm jenseits der weitgehend bekannten Gärten zu kreieren, aber ich denke, es ist uns gelungen. Auch hier werden wir wieder Kombinationen von Kunst und Gärten an einigen Beispielen erleben. Die Nachfrage war derart groß, dass wir einigen Interessenten absagen mussten, was wir sehr bedauern. Die Teilnehmer bekommen demnächst Post mit den Reisedetails.

Ein weiteres Kunst-Projekt dümpelt leider noch vor sich hin. Wir hatten Kontakt zu den Norddeutschen Realisten aufgenommen und auch bereits Zusagen von Gartenbesitzern bekommen, Maler bei sich aufzunehmen. Leider fehlt es noch an den definitiven Termin- und Konzeptabstimmungen. Ilisabe von Bülow kümmert sich weiterhin um das Vorhaben und hat auch schon wieder neue Ideen, falls es mit den Norddeutschen Realisten nicht klappt.

Bitte merken Sie sich den 16. November vor. Am späteren Nachmittag findet unsere Mitgliederversammlung in Mölln statt. Wir sind dort von der Lauenburgischen Akademie für Wissenschaft und Kultur im historischen Stadthauptmannshof eingeladen. Dabei werden wir einen Vortrag von Prof. Pulkenat über Lennés Wirken in Mecklenburg-Vorpommern hören.

Es wünscht Ihnen einen sonnigen, wüchsigen und erlebnisreichen Sommer
Ihr

Ernst-Wilhelm Rabiüs

1. Vorsitzender